

HITTE HATTE

HEFT 08 | 2021 27. AUGUST 2021

TARRENZER DORFZEITUNG

JAHRGANG 24 NR. 278

Sommerbetreuung 2021



Auch heuer stand die 4-wöchige Sommerbetreuung wieder unter dem Motto „Spiel und Spaß“.

Mehr Fotos auf Seite 12 + 13

Foto: Kindergarten Tarrenz

VERMISCHTES

Stierers Lois	2
Herbstarbeiten im Garten	2
Buch des Monats	3
Musterung Jahrgang 2003	3
Waldteile abzugeben	3
Suche Zimmermädchen	3
Tärreterisches	3

DIE GEMEINDE INFORMIERT

Tarrenz energisch	4
E-Zustellung	4
Problem Bodenverdichtung	5
Sicherer Schulweg	6
Aktuelle Straßensperren	7
Glasfaseranschluss-Scheck	7
Lehre PLUS Matura	8
Gemeindeamt geschlossen	8
Befreiung GIS	8

VEREINSNACHRICHTEN

Leben am Lenzenanger	9
Nachruf Herbert Raggl	10
75er Toni Sailer	11

JUNGES TARRENZ

Sommerbetreuung 2021	12
Aus dem Schneggahaisle	13

PFARRE TARRENZ

Gottesdienstordnung	14
Gedenktag Mutter Teresa	15
Kontakt Pfarrbüro	15

TERMINE

Dorfputz 2021	16
Ausstellung Reinhard Raggl	17
Termine Bibliothek	17
Öffnung Vinzenzstube	18
Wirbelsäulen-Gymnastik	18
Kostenlose Rechtsberatung	18
Abend der Barmherzigkeit	18
Mutter-Eltern-Beratung	18
Korbflechten	18
ÖAV-Sommerprogramm	19
Lesetour Tobias Pamer	19
FC Tarrenz Heimspiele	19
Barbara Baldini	19
Zwiderwurz	20
Unsere Sponsoren	20
Wochenend-Dienste Ärzte	20

Stierers Lois



Die Genderer und Genderinnen mögen sich besinnen: Sprache kommt von „sprechen“ und nicht von „biegen“ oder (er) „brechen“!

Impressum

Herausgeber,**Medieninhaber****und Verleger**

Gemeinde Tarrenz

Redaktion

Jürgen Kiechl [örg]

Mike Baumann [bau]

Iris Rataitz-Kiechl [i.ra-kie]

Martina Kuen [maku]

Roland Flür [mac]

Freie Mitarbeiter

Beda Widmer [beda]

Annabell Köll [aköll]

Christoph Immler [ci]

Tobias Doblander [tobi]

Ronald Ladner [rola]

Thomas Walch [wath]

Julia Baumgartner [loju]

Stephanie Haslwagner [steph]

Sabine Perktold

Layout

Philipp Perktold

Anzeigenannahme

Gemeindeamt Tarrenz

Tel. 63352, Fax 63352-75

E-Mail:

gemeinde@tarrenz.tirol.gv.at

hittehatte@gmx.at

Redaktionsschluss**nächste Ausgabe**

Freitag, 17. September, 20:00 Uhr

Die nächste Ausgabe erscheint

Freitag, 24. September

Herbstarbeiten im Naturgarten

Der Herbst nähert sich und der Garten muss für den Winter fit gemacht werden. Im Naturgarten gilt dabei: Weniger ist mehr.



Foto: Maria Stiegl

„Im Herbst gehört der Garten aufgeräumt! Laub wird entfernt und im Blumenbeet alles zurückgeschnitten, damit es ordentlich aussieht“. So hat man es häufig von Eltern oder Großeltern gelernt. Wer aber unsere heimische Tierwelt unterstützen möchte, sollte im Herbst so wenig wie möglich im Garten machen.

„Herbstlaub ist ein wertvolles Gut im Garten. Es sollte nur vom Rasen und von den Wegen entfernt werden“, so Matthias Karadar, Projektleiter von Natur im Garten im Tiroler Bildungsforum. Im Blumenbeet oder im Gemüsegarten schützt eine 20 bis 30 cm hohe Schicht den Boden und fördert das Bodenleben. Durch den Mulch hat man im Frühling deutlich weniger unerwünschte Beikräuter im Gemüsebeet und der Boden ist durch Regenwürmer schon bestens für die Aussaat vorbereitet worden. Auch viele andere Nützlinge fin-

den hier ein tolles Winterquartier. Wer im Winter im Laub wühlt, wird schnell Marienkäfer in Kältestarre finden.

Bei sehr viel Laub kann man auch einen Laubhaufen anlegen. Hier verstecken sich nicht nur Insekten, sondern im besten Fall auch ein Igel. Idealerweise schafft man diesem im Zentrum eine kleine Höhle aus Holz. Man kann einfach zwei dickere Äste im Abstand von 60 cm parallel zueinander hinlegen und darauf im 90°-Winkel wieder zwei Äste legen. So kann man eine kleine Pyramide schichten, die anschließend mit Laub bedeckt wird. Auch ein gekauftes oder selbst gebasteltes Igelhaus kann in so einem Laubhaufen aufgestellt werden.

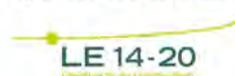
Im Blumenbeet sollte man verblühte Stängel und verdorrte Blätter nicht abschneiden. In den abgeblühten Blüten finden Vögel wie der Stieglitz im Winter noch Samen. Und unter,

auf oder in den abgestorbenen Pflanzen überwintern jede Menge nützlicher Insekten. Wenn die Stängel im Frühling dann abgeschnitten werden, kann man sie bündeln und an einer geschützten Stelle aufstellen. Denn es können hier beispielsweise noch Schmetterlingspuppen darauf sein, die erst etwas später im Jahr schlüpfen.

Im zeitigen Herbst ist es auch an der Zeit die Vogelnistkästen zu reinigen und die alten Nester zu entfernen. Diese sind meist voll mit Vogelparasiten und können die Jungvögel im nächsten Jahr befallen. Die Vogelnistkästen dann aber wieder aufhängen, denn im Winter nutzen die Vögel die Nistkästen als Schutz vor der Kälte.

Vieles von dem, was über den Winter stehen gelassen wird, ist im Frühling bereits zersetzt und liefert Dünger für die Pflanzen. So kann man die Natur für sich arbeiten lassen. Und sollten im nächsten Jahr die Schädlinge anrücken, sind die Nützlinge schnell zur Stelle, wenn sie im eigenen Garten überwintern können.

Mit Unterstützung von Land und Europäischer Union





Keigo Higashino

Kleine Wunder um Mitternacht



Cover: Limes Verlag

Drei kleine Ganoven verstecken sich nach einem Raub in einem verlassenen Haus, das einmal ein Gemischtwarenladen war. Als sie die Zeit totschlagen, wird ein Brief durch den Türschlitz geworfen. Neugierig öffnen sie ihn und entdecken, dass eine Fremde um einen Ratschlag für ein großes Problem in ihrem Leben bittet. Genau wie viele Menschen vor ihr. In dieser Nacht wird eine unglaubliche Geschichte erzählt, die schon viel früher begonnen hat. Eine bezaubernde Lektüre über das Leben und die Geschichten, die es schreibt. Berührend, fantastisch und absolut lesenswert!

[Michaela Baumann]

Musterung Jahrgang 2003 am 19. & 20. August

Im August wurden an zwei Tagen die Tarrenzer Burschen des Jahrgangs 2003 in der Conrad-Kaserne in Innsbruck auf ihre Tauglichkeit untersucht. Am zweiten Tag stand der für die Musterer vermutlich spannendere Teil am Programm.

Die Musterer wurden mit dem Mustererwagen vom Bahnhof abgeholt und anschließend von der Gemeinde zum Essen im Gurgltaler Hof eingeladen. Mit dem Wagen ging es nachher lautstark quer durchs Dorf zu verschiedenen Gasthäusern, um auf die Musterung anzustoßen.

Die Musterer möchten sich auf diesem Wege nochmal bei der Gemeinde Tarrenz, allen Gasthäusern, der Brauerei Starkenberg, dem Bürgermeister Stefan Rueland und beim Fahrer Marco Tiefenbrunner für den großartigen Tag bedanken.

[Lukas Juen]



Foto: Lukas Juen

Von links: Fabio Deutschmann, Stefan Schönherr, Tobias Friedrich, Johannes Prantl, Fabian Tiefenbrunner, Julian Grüner, Kevin Lisowski, Dominic Schöpf

Waldteile in Tarrenz abzugeben
Tel. 0677 610 291 73



Suche Zimmermädchen
... für Ferienwohnungen in Tarrenz (ca. 10 Stunden / Woche) ab sofort!
Gerne melden bei: Christine Bammer Pension Waldesruh Tarrenz
Tel. 0664 76 19 677

Vergrobs ...

Rufə
Wundenkruste

grippfa
aufkratzen

Pfinschtig
Dienstag

Pfros
Hagebutte

Boaß
Berberitze

Fürrgg
Karren/Holztransport

Louda
Haltegriff am Karren

Suur
Gülle

Tschäpfe
Lechtiegel, Topf

Suurschöpf
Güleschöpfer, nach dem Krieg oft ein Stahlhelm zweckentfremdet

gabig
schlecht

Heach
Höhe

Saiges
Sense

blääb
blau

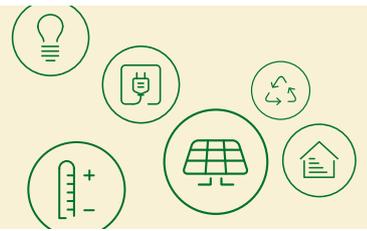
Blabl
Markierungsstift, Bluterguss

Schpringggl
lebhaftes Kind, heute ADHS ...

Vielen Dank an Thusnelda Leiner! Kennen auch Sie „vergrabene“ Dialektwörter, so ist die HitteHatte dankbar, wenn Sie diese mitteilen – bitte mit „Übersetzung“!

hittehatte@gmx.at [örg]

Die nächste Heizperiode naht



Die Tage werden kürzer, die Temperaturen sinken langsam und es folgt schon bald wieder die nächste Heizperiode. Was genau ist zu tun, damit ich günstig durch die kühle Jahreszeit komme? Auf welches neue Heizsystem sollte ich mein z. B. 50 Jahre altes Haus umstellen?

Ich möchte in den nächsten Ausgaben aus persönlicher Erfahrung über

- Heizkosten-Einsparung durch die Steuerungs-optimierung
- Wärmepumpenvergleich
- sowie Biomasseheizungen schreiben.

Heizungsanlagen sind komplexe Systeme, die monataweise ohne viel Beachtung laufen. Damit dies sicher und zuverlässig funktioniert, empfiehlt sich eine regelmäßige Wartung und optimale Einstellung. Denn durch die richtige Einstellung der Heizungsanlage, kann 10 bis 20 % der Heizkosten eingespart werden.

Diese Optimierung ist auch für das gesamte Volksschulgebäude sowie Mehrzwecksaal und Pavillon geplant.

Hier einige Tipps:

- Bei Heizkörperheizungen die Heizkörper 1 Mal jährlich entlüften und im Heizbetrieb nicht abdecken (die Raumluft sollte frei zirkulieren können).
- Die Heizkurve möglichst flach einstellen.
- Die Raumtemperatur sollte ca. 20° C betragen und in der Nachtabsenkung um ca. 3 bis 4° C weniger.
- Die Vorlauftemperatur soll so nieder wie möglich sein, speziell bei Heizkörperthermostate. Eine hohe Vorlauftemperatur und ein Thermostat, das sich automatisch geschlossen hat, ist Energieverschwendung. Mein Praxistest: Im Jänner 2021 habe ich bei -15° C Außentemperatur den Heizkörpervorlauf von 60° C auf 50° C reduziert, aber die Tagesheizzeit



Foto: Kaspars Grinvalds, shutterstock.com

um ca. 2 Stunden verlängert (dies war der Versuch für eine neue Heizungsanlage). Es war kein Unterschied zu merken!

■ Bei Sonnenschein möglichst das Licht ins Haus lassen.

■ Dazu kommt noch das richtige Lüften im Winter. Wird bei kalten Außentemperaturen falsch oder zu lange gelüftet, müssen die ausgekühlten Bauteile wieder erwärmt werden, wodurch unnötig Heizenergie verbraucht wird. Als Faustregel gilt: Je kälter die Temperatur draußen ist, umso kürzer kann gelüftet werden. Fenster sollte man nur im Sommer kip-

pen. Im Winter bringt Kippen entweder einen zu geringen Luftaustausch und/oder zu hohe Energieverluste. Zudem erhöht sich das Schimmelrisiko durch ausgekühlte Bauteile.

Alles zusammen bringt also viel an Energieersparnis!

In der nächsten Ausgabe berichte ich über die verschiedenen Typen sowie Vor- und Nachteile von Wärmepumpen.

Markus Walch,
Obmann Energie- und
Umweltausschuss



E-Zustellung

Bankeinzug

Gerne können Sie unseren Bankeinzugs-Service nutzen. Die Rechnungen werden pünktlich zur Fälligkeit abgebucht, so kann es zu keinen unangenehmen Mahnungen/Spesen kommen. Sie können den Abbuchungsauftrag bei uns im Gemeindeamt oder auf unserer Homepage unter *Bürgerservice – Formulare – Bankeinzug / Sepa Lastschrift* ausfüllen. Geben Sie das unterfertigte Formular im Gemeindeamt ab oder übermitteln Sie es uns einfach digital.

Elektronische Zustellung

Die E-Zustellung ist kostenlos und kann ganz einfach über die Homepage der Gemeinde Tarrenz eingerichtet werden. Gehen Sie einfach auf die Startseite – rechts unten gibt es den Button „E-Zustellung“ – einfach anklicken und ausfüllen – die Zustellung Ihrer Gemeindevorschreibung erfolgt dann ab sofort per E-Mail.

Sollte der Empfänger nicht erreichbar sein – auch kein Problem – dann wird die Rechnung nach 14 Tagen automatisch per Post übermittelt.

Noch Fragen, Anregungen oder Wünsche? Wir freuen uns auf jede Rückmeldung und auf eine zahlreiche Beteiligung! Herzlichen Dank! [maku]

„Bodenverdichtung“ – ein globales Problem!

Weltweit hat sich das Gewicht der landwirtschaftlichen Maschinen vervielfacht. Auch im Gurgltal sieht man immer größere Gefährte über die Acker und Wiesen donnern. Die Feldwege halten den Belastungen nicht stand.

Die Landwirtschaft ist im Dilemma. Immer weniger Personen bearbeiten die Flächen, der Maschineneinsatz ist deshalb enorm gestiegen. Die Erträge sinken durch den Einsatz der schweren Maschinen, breite Reifen, niedriger Reifendruck, Zwillingräder oder Raupen helfen zwar, den Druck zu verteilen, das Gewicht bleibt dennoch. Einzelne landwirtschaftliche Fahrzeuge haben heute Radlasten von mehr als zehn Tonnen. Diese Zahl sei fünfmal höher als noch vor 60 Jahren. Dies setzt den Boden buchstäblich unter Druck. Bis in einen Meter Tiefe drücken die schweren Maschinen das Erdreich zusammen, Spalten und kleine Hohlräume verschwinden. Diese aber nutzen Würmer und Spinnen als Lebensraum, die durch ihre Ausscheidungen den Boden fruchtbar machen. Während an den Stellen höchster Belastung das Bodenleben um bis zu 80 Prozent reduziert wird, sinkt die Fruchtbarkeit vergleichbar, und die Ernten verschlechtern sich deutlich. Es sei



schwierig, die Schäden durch Bodenverdichtung finanziell zu beziffern, schreibt Agroscope (Kompetenzzentrum für landwirtschaftliche Forschung in der Schweiz). Dennoch zeigten die Schätzungen der Forschenden, dass die Kosten für die Landwirtschaft und die Gesellschaft beträchtlich seien.

Verlust der Bodeneigenschaften und deren Folgen

Durch das Zusammendrücken des Bodens und der damit einhergehenden Verkleinerung der

Poren, gehen die wesentlichen Bodeneigenschaften verloren, was gravierende Auswirkungen nach sich zieht:

- Verlust des Wasseraustausches und Verringerung der Wasserspeicherefähigkeit. Zudem führen Starkniederschläge zu Bodenerosion und Überschwemmungen, Dürreperioden wiederum kann der Boden durch fehlende Wasserspeicherefähigkeit nicht entsprechend überstehen.
- Verringerung der Wasserinfiltration (Ein- und Durchdringung des Wassers in den Boden) und Verringerung der Grundwasserneubildung
- Verlust des Luftaustausches und Sauerstoffmangel
- Verkleinerung des Wurzelraumes und Verringerung der Wurzelbildung und Verminderung der Nährstoffaufnahme
- Kältere Böden durch Staunässe und vermehrter Schädlingsbefall, vor allem Pilzbefall
- Beeinträchtigung der Bodenorganismen, wie etwa Regen-

würmer, Asseln und sämtliche Mikroorganismen und Verminderung der Humusneubildung

- Verlust der CO₂-Speicherefähigkeit und Entweichung von Methan und Lachgas
- Verlust von Stickstoff und vermehrter Einsatz von Düngemitteln

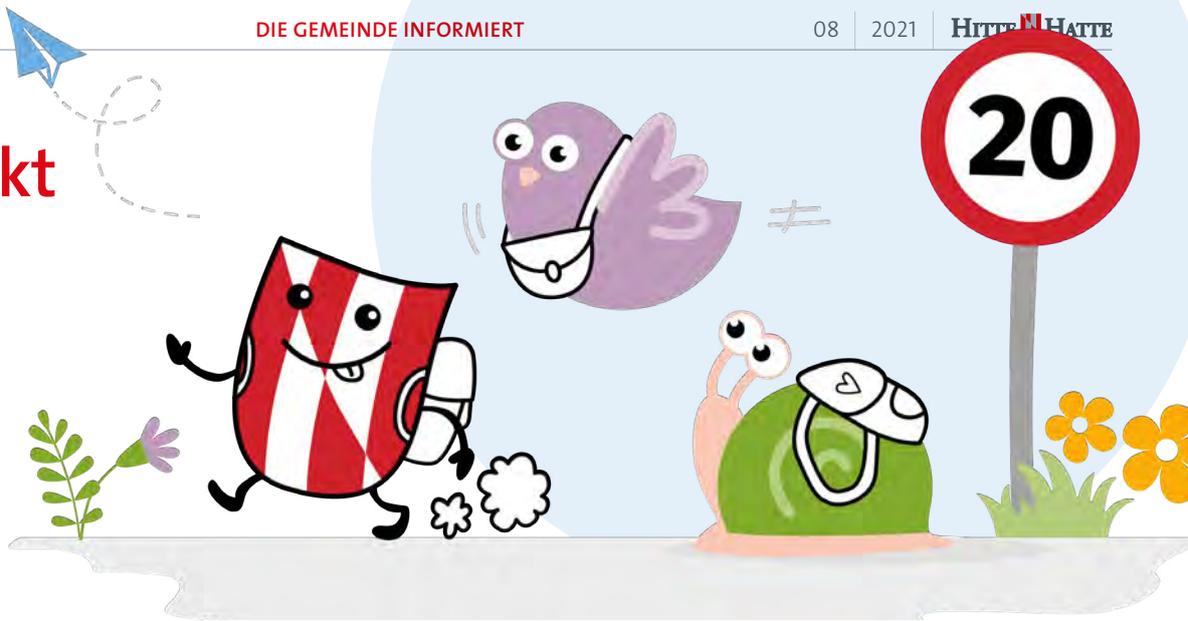
Intensives Pflügen wirkt der Bodenverdichtung übrigens nicht entgegen, sondern verschärft das Problem durch die Störung der Bodenorganismen noch zusätzlich. Da nur ein gesunder Boden seine Aufgaben erfüllen kann und auch regenerationsfähig und damit leistungsstark ist, sind verdichtete Böden neben der Bodenversiegelung (Verbauung des Bodens durch Straßen, Häuser, etc) das größte Problem in der Land- und Forstwirtschaft. Bleibt zu hoffen, dass in unserem Tal, ein Beispiel für extensive Nutzung über Jahrhunderte, diese Szenarien durch umsichtige Bewirtschaftung nicht stattfinden wird. [örg]



Quellen: www.bluehendesoesterreich.at/bauernlexikon/bodenverdichtung
www.nau.ch/news/schweiz/immer-schwerere-maschinen-schaden-den-lan
www.welt.de/print-welt/article623312/Zu-schwere-Traktoren-schaden-dem-Acker

Schwerpunkt Verkehr – Sicherer Schulweg

Im September startet das neue Kinderkrippen-, Kindergarten- und Volksschuljahr.



Für viele Kinder beginnt ein spannendes, neues Kapitel in ihrem Leben. Vor allem auch deshalb, weil sie zur Schule auch häufig neue Wege beschreiten. Am Schulweg verbergen sich auch Risiken und es besteht eine reale Unfallgefahr.

Kinder lassen sich leicht ablenken, kennen die Verkehrsregeln oft noch nicht und können Geschwindigkeiten und Entfernungen schlecht abschätzen. Daher sind sie aus dem Vertrauensgrundsatz ausgenommen und brauchen besondere Unterstützung und Rücksichtnahme der anderen Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer.

Wir ersuchen um erhöhte Vorsicht und möchten nun nochmal die Verkehrsregelungen in Erinnerung rufen:

- Es erstreckt sich eine 30 km/h Zone über Griesegg, Schulgasse, Mittergasse und Trujegasse.
- Um das Areal Kindergarten, Kinderkrippe, Mehrzweckgebäude, Volksschule und Pavillon besteht seit letztem Jahr eine Begegnungszone.
- Um einen reibungslosen und vor allem sicheren Hol- und Bringdienst zu gewährleisten, wurden zwei Kurzparkzonen ausgewiesen.
- Zwischen dem Kindergarten und der Volksschule gibt es – nach wie vor – keine Park-

plätze, hier darf auch nicht angehalten werden!

- Seit Juni 2021 gilt die neue Parkordnung, alle Gemeindeparkplätze sind entsprechend beschildert.

Wir wünschen allen Kindern, Eltern und Pädagogen ein schönes Schulstart und ein fröhliches, erfolgreiches Jahr. [bau]



Aktuelle Straßensperren und Umleitungen

Die Gemeinde informiert, dass die STRABAG Imst AG im Auftrag der Gemeinde Asphaltierungsarbeiten im Gemeindegebiet durchführt. In folgenden Abschnitten ist mit Verkehrsbehinderungen, Sperren und Umleitungen zu rechnen.

Putzengasse

Die Putzengasse wird vom 23. August bis zum 27. August 2021 im Bereich „Ritschbachle“ gesperrt. Die Zufahrt zu allen Wohnhäusern in der Putzengasse bleibt gewährleistet.

Strad

Die Asphaltierungsarbeiten beginnen Anfang September.

Lehnenweg

Ab dem 9. September wird mit der Asphaltierung gestartet.

Oberer Rotanger

Bei den neuen Bauplätzen im Oberen Rotanger wird Anfang Oktober mit den Straßenbau- und Asphaltierungsarbeiten begonnen.

Gleichzeitig werden Reparaturarbeiten im ganzen Ortsgebiet durchgeführt. Alle Baustellen werden beschildert und gegebenenfalls Umleitungen eingerichtet. Je nach Baufortschritt und Wetterlage sind Terminverschiebungen möglich. [bau]



Foto: bau

Bereits erledigt: Asphaltierung Mittergasse



Foto: shutterstock.com

Glasfaseranschluss-Scheck für Privathaushalte



Gegenstand der Förderung

Gefördert wird die Herstellung von Glasfaseranschlüssen (FTTH – Fibre to the Home, FTTB – Fibre to the Building). Dies umfasst insbesondere Grabungsleistungen sowie passive Komponenten zur Erschließung von bestehenden Gebäuden mittels Glasfaser sowie notwendige Verkabelungen im Gebäude (In-House-Verkabelung).

Förderungsnehmer

Förderungsnehmer können Eigentümer oder Mieter von Gebäuden und Wohnungen (jeweils Privatpersonen) im Bundesland Tirol sein. Der Mieter muss die Zustimmung des Eigentümers schriftlich nachweisen. Unternehmen (z.B. Gewerbetreibende/r, Hausverwaltung) wie auch Wohnungseigentumsgemeinschaften sind von der gegenständlichen Förderung nicht umfasst. Bei Mehrparteienhäuser (Glasfaseranschlüsse für jede Wohnung) gibt es die Möglichkeit eines Sammelantrages. Wir bitten vor Antragstellung um Kontaktaufnahme mit der Förderstelle.

Die Förderung wird als nicht rückzahlbarer Einmalzuschuss gewährt und beträgt:

■ **Variante 1:** € 300,00 für einen Glasfaseranschluss bei be-

stehender Leerverrohrung,

■ **Variante 2:** € 1.000,00 für einen Glasfaseranschluss, wenn zusätzlich Grabungsarbeiten für eine Verlegung von Leerrohren zum Gebäude notwendig sind (maximal einmal pro Gebäude)

Die Förderung wird als „Scheck“ nach Herstellung des Glasfaseranschlusses ausbezahlt. Die Summe der förderbaren Kosten muss mindestens € 300,00 (bei bestehender Leerverrohrung) oder mindestens € 1.000,00 (bei notwendigen Grabungsarbeiten) betragen. Die Beilage 1 (Bestätigung über die Herstellung eines Glasfaseranschlusses) bekommen Sie im Gemeindeamt Tarrenz.

Geltungsdauer

Diese Richtlinie des Landes Tirol gilt bis 31. Dezember 2021, die Förderungsanträge müssen jedoch spätestens am 30. November 2021 eingelangt sein.

Antrag

Die Beantragung ist nur online möglich!

Mehr dazu

Alle Informationen sowie der Link zum Online-Antrag finden Sie auf www.tarrenz.at/glasfaser.

[maku]

Lehre PLUS Matura: Jetzt geht's um deinen Weg!

**Ausbildung ist alles – das zeigt sich besonders in turbulenten Zeiten.
Auf mehreren Standbeinen zu stehen und breiter aufgestellt zu sein, ist die beste Absicherung.**

Einerseits, weil auf dem Arbeitsmarkt sehr schnell neue Spielregeln gelten können, wie aktuell das Corona-Geschehen zeigt. Andererseits stehen alle Möglichkeiten für die eigene Entfaltung offen: über die Lehre bis zu einer Meisterprüfung oder über die Matura bis zu einem Studium und einer Führungsfunktion. Wer sich diese Freiheit schaffen will, entscheidet sich am besten für die Kombination aus einer Lehrausbildung mit der Matura. Mit diesem Doppelpaket hat man die perfekte Zukunftsvorsorge, denn es schafft Chancen. Und macht flexibel. Ein Aspekt, der heute wichtiger ist denn je!

Das neue Tiroler Modell mit dem „PLUS“ führt junge Menschen Schritt für Schritt sicher zur Matura: kostenlos, flexibel, online, und aufgrund des modularen Aufbaus zu 100 %

bedarfs- und leistungsgerecht. Damit ist die Ausbildung jetzt genau so, wie jeder Einzelne es braucht. Sie richtet sich noch besser nach den zeitlichen Ressourcen der Teilnehmer. Die jungen Menschen werden intensiv online begleitet und von Bildungscoaches unterstützt, damit sie lernen können, wo und wann es für sie möglich ist. Und am wichtigsten: Durch den stufenweisen Aufbau in Modulen kann dem Lerntempo und Lerntypus des Einzelnen entsprochen werden. Geht nicht, gib'ts nicht!

Umgesetzt wird Lehre PLUS Matura seit heuer vom Verein zur Förderung der Berufsmatura in Tirol, die Ausbildungen selbst werden am BFI Tirol und WIFI Tirol durchgeführt.

Lehre PLUS Matura kann begleitend zur Lehre bzw. ins

Lehrverhältnis integriert absolviert werden. Dank verschiedener Unterrichtsmodelle lassen sich die persönlichen Erfordernisse optimal berücksichtigen. Die Ausbildung ist für Lehrlinge kostenlos und für Unternehmen kostenneutral. Kurse starten laufend und garantiert in ganz Tirol. Der Einstieg erfolgt unkompliziert über den Besuch einer Info-Veranstaltung, Termine gibt es laufend in allen Bezirken und auch online. Wer bereits in einer Lehre ist, kann die Vorkurse auch zum Schnuppern nutzen. Gib deiner Zukunft mehr Chancen!

Anmeldung und Infos unter:
www.LehrePLUSMatura.tirol
info@LehrePLUSMatura.at

WhatsAppChat:
0676 88 531 7269
Tel: 0512 59 660-845 oder
05 90 90 5-7259

Gemeindeamt geschlossen

Aufgrund einer Fortbildung bleibt das Gemeindeamt am Mittwoch, den 8. September 2021 geschlossen!

Befreiung Rundfunkgebühren (GIS) & Ökostrompauschale

Bei sozialer und/oder körperlicher Hilfsbedürftigkeit kann eine Befreiung von den Rundfunkgebühren beantragt werden. Aber auch die Zuschussleistung zum Fernsprechentgelt (ehemals Befreiung von der Telefongrundgebühr) und die Befreiung von der Ökostrompauschale wird über die GIS Gebühren Info Service GmbH durchgeführt.

Viele Bürger wissen nicht, dass man sich von den Rundfunkgebühren befreien lassen kann, genauso wie von der Ökostrompauschale. Mit einer Befreiung sparen sich ÖsterreicherInnen einen dreistelligen Eurobetrag jährlich. Das Haushaltsnetto-Einkommen darf den gesetzlich vorgeschriebenen Befreiungsrichtsatz nicht überschreiten.

Richtsätze pro Monat ab 1. Jänner 2021

- 1 Person: Euro 1.120,54
- 2 Personen: Euro 1.767,76
- für jede weitere Person: Euro 172,89

Das Formular für die Befreiung der Rundfunkgebühren liegt im Gemeindeamt Tarrenz auf.

[maku]



lehre + matura

Das neue Tiroler Modell:
flexibel, online, modular

Lehre PLUS Matura – für DICH gemacht!

Ausbildung ist alles – besonders in turbulenten Zeiten. Wer zum Lehrabschluss auch die Matura hat, ist doppelt krisenfest. Lehre PLUS Matura passt sich jetzt noch besser deinem Lerntypus und Lerntempo an:

Lehre PLUS Matura

- richtet sich nach deinen zeitlichen Ressourcen.
- ist auch online: Lerne wo und wann du willst.
- ist stufenweise aufgebaut.

Jetzt geht es um deine Möglichkeiten.
Geht nicht, gib'ts nicht!

Gib deiner Zukunft mehr Chancen!

Step by step sicher zu deiner Matura!

- Berufsbegleitend oder berufsintegriert
- Maturakurse laufend in ganz Tirol
- Direkter Einstieg über die Vorkurse
- Start bis zu einem Jahr vor Lehrzeitende möglich
- Volle Unterstützung durch Bildungscoaches
- Leichter lernen mittels Online-Tools und Handy-Apps
- Kostenlose Matura

Bevor es losgeht, ist eine Info-Veranstaltung zu besuchen.

Termine werden in allen Bezirken und auch online angeboten.



Information und Anmeldung:

Tel. +43 590905 7259 oder +43 512 59660 845

WhatsAppChat: 0676 88 531 7269 | E: info@LehrePLUSMatura.at
www.LehrePLUSMatura.tirol



Bundesministerium
Bildung, Wissenschaft
und Forschung

Es ist wieder Leben am Lenzenanger!

Erstmals gab die MK Tarrenz ein Platzkonzert am Fußballplatz in Obtarrenz zum Besten. Auch darüber hinaus regt sich das Vereinsleben zur allgemeinen Freude wieder am Lenzenanger ...



So viele Einwechslungen hat das Spielfeld am Lenzenanger wahrscheinlich noch nie gesehen. Die Musikantinnen und Musikanten nutzten das Flutlicht zum komfortablen Notenlesen.

Man war sich einig: Das FC-MK-Joint-Venture sollte wiederholt werden.



Ein voller Erfolg war das erste Platzkonzert der Musikkapelle Tarrenz am Lenzenanger! Vielen Dank der Musig und den zahlreichen Besuchern für diesen gelungenen Abend!



Den Rahmen des Platzkonzertes nutzte der FC Tarrenz, um Personen zu ehren, die Großes für den Verein geleistet haben. **Martin Hochstöger** und **Michael Krißmer** (beide Silber), **Mary Huber** (Silber mit Gold) und **Richard Egger, Christl** und **Hans Klement, Reinhard Krißmer** und **Karl Köll** (Gold) wurden vom TFV für ihren langjährigen, unermüdlichen Einsatz geehrt. Und ohne die Unterstützung der Gemeinde geht es natürlich auch nicht: aus diesem Grund lies es sich der Vorstand des FC Tarrenz nicht nehmen, Altbürgermeister **Rudolf Köll** für seine langjährig Unterstützung mit einem Geschenkskorb zu danken.



Der Nachwuchs – vom Fußballkindergarten bis zur U10 – findet sich wöchentlich am Lenzenanger zum Training ein. Ebenso stehen in Kürze wieder die ersten Pflichtspiele an.

„Für September sind gemeinsame Spieltage für U10, Reserve und Kampfmannschaft am Lenzenanger geplant. Damit steht einem attraktiven und kurzweiligen Fußballnachmittag für Groß und Klein nichts im Weg“, freut sich Obmann Stefan Flür.



Aktuell läuft es für die Kampfmannschaft unter Neo-Trainer Simon Neurauter noch nicht optimal. Dafür zeigen sich die Altherren – wie hier gegen Mieming – in ausgezeichneter Spiellaune.

Nachruf OBI Herbert Raggl (1960-2021)

Mit großer Trauer mussten wir Abschied von unserem Ehrenmitglied, Kommandant a.D. und allseits beliebten Mitglied Oberbrandinspektor (OBI) Herbert Raggl nehmen. Herbert war 46 Jahre lang Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr Tarrenz und wurde durch seine Krankheit viel zu früh aus unseren Reihen gerissen.



Herbert als Kommandant und Einsatzleiter beim Waldbrand in der Alpeil im April 2007.

Bei seinem Eintritt in die Feuerwehr im Jahr 1975 wurde der Grundstein für eine beeindruckende Feuerwehr-Laufbahn gelegt. Als die ersten Kameraden in der Feuerwehr Tarrenz im Jahr 1979 als Atemschutzträger ausgebildet wurden, war Herbert dabei. Ebenso als erstmalig Kameraden im Jahr 1984 das Feuerwehrleistungsabzeichen in Gold erfolgreich absolvierten, war der Name Herbert Raggl vertreten. Diese Pionierarbeit ist untrennbar mit Herbert verbunden.

Seine mehr als 20 Jahre andauernde Zeit als Funktionär begann im Jahr 1979 als Herbert schon in jungen Jahren das verantwortungsvolle Amt des Atemschutzbeauftragten und anschließend 1983 die Funktion des Kassiers übernahm. Eine bereits zu seinen Lebzeiten prägende Ära war seine 20 Jahre andauernde Funktion als Kommandant von 1988-2008. Dieses verantwortungsvolle und fordernde Amt übte er leidenschaftlich, gewissenhaft, vorbildlich und mit dem richtigen

Fingerspitzengefühl aus. So genoss Herbert hochverdient Respekt und Anerkennung bei Jung und Alt. Die Freiwillige Feuerwehr Tarrenz hat sich in den letzten Jahrzehnten zu einer modernen Einsatzorganisation entwickelt. Viele Meilensteine auf diesem Weg konnten nur durch sein Wirken umgesetzt werden:

- 1990 Neubau der Feuerwehrrhalle Obtarrenz
- 1991 Ankauf eines Kleinlöschfahrzeuges
- 1997 Ankauf des zweiten Tanklöschfahrzeuges
- 2002-2003 Neubau der Feuerwehrrhalle Tarrenz
- 2007 Ankauf eines Mannschaftsfahrzeuges und einer Tragkraftspritze
- Mitbegründer des Gassenfestes

Für seine außergewöhnlichen Verdienste um das Feuerwehrwesen wurde ihm als Zeichen der Wertschätzung und des Dankes im Jahr 2007 das Verdienstzeichen des Bundesfeuerwehrverbandes der 3. Stufe

verliehen. So war es auch für die Freiwillige Feuerwehr Tarrenz eine große Freude, Herbert 2008, als Dank und Anerkennung für seine 20-jährige aufopfernde Tätigkeit als Kommandant, die Ehrenmitgliedschaft zu verleihen. Neben seinen fachlichen Kompetenzen wurde Herbert für

seine Kameradschaft geschätzt. Uns werden viele Anekdoten an gesellige Stunden, meist bei einem guten Glas Wein, in Erinnerung bleiben. Egal ob in Tarrenz oder bei seinen Freunden unserer Partnerfeuerwehr in Stuttgart-Botnang. Lieber Herbert, dein Wirken für die Freiwillige Feuerwehr Tar-



Kommandant Stefan Rueland überreicht Herbert Raggl im Beisein von Gattin Sylvia die Ehrenmitgliedschaft im Jahr 2008.



Bürgermeister a.D. Rudolf Köll und Kommandant Herbert Raggl beim Spatenstich zum Neubau der Feuerwehrrhalle im Jahr 2002.

renz ist längst Teil der Chronik und somit unvergessen, wir sind dir auf ewig zu großem Dank verpflichtet. Es ist uns eine Selbstverständlichkeit, dir ein ehrendes Andenken zu bewahren. Deine vorbildliche Art und dein umgängliches Wesen werden wir vor allem in kameradschaftlichen Stunden vermissen. Dein Pflichtbewusstsein sowie deine geradlinige und aufrichtige Art sollen uns stets als Vorbild dienen. Auch wenn du nicht mehr in unseren Reihen bist, wirst du immer ein Teil von uns sein und die „Ära Herbert“ Raggl, bleibt unvergessen.

[Simon Wörle]



Kommandant Christoph Doblander und Ehrenmitglied Herbert Raggl beim Feuerwehrball 2020.



Herbert beim Preiswatten der Feuerwehr



Kamerad Toni Sailer feierte 75er

Am 15. Mai 2021 feierte unser aktives Mitglied Toni Sailer seinen 75. Geburtstag. Leider ging es ihm zu dieser Zeit gesundheitlich nicht so gut und daher wurde die offizielle Feier auf einen späteren Zeitpunkt verschoben.

Foto: Kameradschaft Tarrenz



**stehend: Karl Hiebaum, Rudolf Oppl, Josef Pfefferle, Toni Waibl
sitzend: Maria Huber, Geburtstagskind Toni Sailer, Sieglinde Leiter**

Letztendlich traf sich dann am 13. August eine Abordnung der Kameradschaft mit Toni beim Bärgler und überbrachte ihm einen Geschenkkorb und die Glückwünsche aller Vereinsmitglieder. Beim anschließenden Mittagessen, welches das Geburtstagskind spendierte, ließ man die Jahre Revue passieren und so manche Anekdote aus vergangenen Zeiten wurde zum Besten gegeben.

Toni kam 2003 zur Kameradschaft und übernahm auch gleich eine Doppelfunktion. Als Fahnenbegleiter marschiert er bei Prozessionen erhobenen Hauptes und mit stolz geschwel-

ter Brust in vorderster Reihe. Als Chronist dokumentiert er alle Geschehnisse eines Jahres, die er dann bei der Jahreshauptversammlung in gewohnt humorvoller Weise vorträgt.

Lieber Toni, auch wenn Du in Zukunft als Fahnenbegleiter nicht mehr zur Verfügung stehst, hoffen wir, dass Du uns als Chronist noch recht lange erhalten bleibst und mit Deinen Jahresrückblicken das Erlebte nicht vergessen lässt.

Die Kameradschaft Tarrenz wünscht Dir alles Gute und noch viele gesunde Jahre!

[Kameradschaft Tarrenz]

Sommerbetreuung 2021

Unsere Sommerbetreuung mit ganz viel Bastelei, Spiel, Spaß, Sport und Freundschaft!

Auch heuer wurde das Angebot der Sommerbetreuung gut angenommen. Die Kinder genossen die Zeit sehr und waren glücklich über die vielen abwechslungsreichen Angebote. Es ist jedes Jahr ein tolles Erlebnis für alle Beteiligten!



Besuch auf Starkenberg



Drachen bemalen



Bummelbär-Sonderfahrt durchs Gurgital



Freundschaftsbänder und Schlüsselanhänger knüpfen



Frühstücksbrunch



Kino!

Wir möchten uns bei allen Kindern und Eltern recht herzlich für ihr Vertrauen, ihre Begeisterung und ihre positiven Rückmeldungen bedanken, vor allem aber bedanken wir uns bei allen freiwilligen Helfern!



Spiel und Spaß am Fußballplatz



Wasserspaß im Garten



Trommeln basteln



Aus dem Schnegghaisle

Trotz des mäßig warmen Sommers erleben die Schnegghaisle Kinder so einiges ...



Autowaschanlage: Wir dürfen die Spielzeugautos schmutzig machen und waschen sie anschließend mit viel Wasser und Seife – das macht Spaß!



Muffinsbäckerei: Wir backen Schokomuffins!



Ausflug zur Freiwilligen Feuerwehr Tarrenz. Wir durften Helme anprobieren, die Feuerwehrhalle ansehen und Wasser spritzen.



Vielen Dank, liebe Feuerwehrmänner,
für den spannenden Tag!
Die Schnegghaisle Kinder

Gottesdienstordnung September 2021

Fr. 3.9.	Hl. Gregor der Große	19:00 Uhr	Heilige Messe zum Herz Jesu Freitag, Abend der Barmherzigkeit
Sa. 4.9.	Marien-Samstag	17:30 Uhr	Rosenkranz
		18:00 Uhr	Vorabendmesse für Helmut Tangl zum 30. / Herbert Raggl zum 30. / Rosa, Alois, Franz und Norbert Baumann / Hilde JM und Ernst Doblender und Angehörige / Rudolf Waibl
So. 5.9.	23. Sonntag im Jahreskreis Gedenktag der hl. Mutter Teresa von Kalkutta*	10:00 Uhr	Hl. Messe für die Pfg. / Martha Huber JM / Hermann und Aloisia Baumann und Angehörige / Hermann, Alois und Elfriede Oberhofer und Eltern / Siegmund Tangl
			<i>Das ewige Licht brennt in dieser Woche im Gedenken an Heinrich Prantl / Walter Raggl</i>
Di. 7.9.		18:00 Uhr	Rosenkranz um geistliche Berufe
		18:30 Uhr	Vorabendmesse für Familie Neururer und Auderer / Maria und Ulrich Zoller / Arme Seelen
Do. 9.9.	Hl. Petrus Claver	18:00 Uhr	Rosenkranz in Obtarrenz
		18:30 Uhr	Heilige Messe in Obtarrenz für Roman, Gertraud und Marion Flür / Marianne Spitzenstätter / Berta Baumann
Sa. 11.9.	Marien-Samstag, Hl. Johannes Chrysostomus	17:30 Uhr	Rosenkranz
		18:00 Uhr	Vorabendmesse für Franz Neururer / Lebende und Verstorbene von Julia Zoller / Walter Raggl / Hildegard Richter zum 1. JT und Johannes Richter 5. JM
So. 12.9.	24. Sonntag im Jahreskreis	18:00 Uhr	Hl. Messe für die Pfg. / Willi Raich, Franz Egger, Amalia Pohl / Elfriede Oberhofer / Robert Happacher, Waltraud Happacher und Angehörige / Hermann Venier zum 1. JT
			<i>Das ewige Licht brennt in dieser Woche im Gedenken an Reinhold Juen</i>
Di. 14.9.	Kreuzerhöhung	18:00 Uhr	Rosenkranz für geistliche Berufe
		18:30 Uhr	Hl. Messe für Alois und Anna Ganner / Heinrich Fringer, Ekkehard und Ewald Wolf und Geschwister / Hansjörg Walser
Do. 16.9.	Hl. Kornelius, Hl. Cyprian	18:30 Uhr	Heilige Messe in Strad für Irma Donnemiller zum 30. / Christl und Erika Reich und Angehörige / Heinrich Prantl und Angehörige
Sa. 18.9.	Hl. Lambert, Marien-Samstag	17:30 Uhr	Rosenkranz
		18:00 Uhr	Vorabendmesse für Ludwig Berktold zum 30. / Alfred Tangl / Reinhold Juen / Julie und Franz Raggl / Alois und Elfriede Doblender
		15:30 Uhr	<i>Tauffeier Maja Reich</i>
So. 19.9.	25. Sonntag im Jahreskreis	10:00 Uhr	Hl. Messe für die Pfg. / Claudia Neuner, Johanna und Rudolf Singer / Josef Kohler und Angehörige der Fam. Wille / Herta JM und Albert Fringer
			<i>Das ewige Licht brennt in dieser Woche im Gedenken an Anna Eiter</i>
Do. 23.9.	Hl. Pius von Pietrelcina (Padre Pio)	18:30 Uhr	Hl. Messe in Dollinger für Martin und Anna Berg, Elsa Neururer
Sa. 25.9.	Hl. Niklaus von Flüe, Marien-Samstag	17:30 Uhr	Rosenkranz
		18:00 Uhr	Vorabendmesse für Franz Buchschwenter / Franz, Anna und Alois Huber / Verstorbene des Jahrgangs 1941
So. 26.9.	26. Sonntag im Jahreskreis	10:00 Uhr	Hl. Messe für die Pfg. / Waltraud Happacher mit Familie / Robert Happacher / Anna Eiter JM/ Franz und Paula Flür und Verstorbene der Familie Flür
			<i>Das ewige Licht brennt in dieser Woche im Gedenken an Familie Ott</i>
Di. 28.9.	Hl. Lioba, Hl. Wenzel, Hl. Laurentius Ruiz und Gefährten	18:00 Uhr	Rosenkranz um geistliche Berufe
		18:30 Uhr	Hl. Messe für Friedrich und Rosa Huber und Angehörige / zu Ehren des hl. Schutzengel / Bruno Schönherr, Rudolf und Hedwig Waibl



Alexander Eder
05412 66 333
agentur.imst@allianz.at

Allianz 

gesundheit 
Physio · Reha · Medizinisches Training

Hauptstraße 78 · 6464 Tarrenz
+43 5472 28301 50
info@gesundheitsplus.tirol

A.T.S. Dani  Auto · Teile · Service
Reifen Winkler Daniel

6464 Tarrenz, Walchenbach 1
Mobil 0650/5240242

Der 5. September ist der Gedenktag der hl. Mutter Teresa von Kalkutta

Mutter Teresa von Kalkutta (Gonxha Agnes Bojaxhiu) wurde von albanischen Eltern 1910 in Skopje geboren. Sie wurde Ordensfrau, arbeitete viele Jahre in Indien als Lehrerin, bevor sie den Orden der Missionarinnen der Nächstenliebe gründete. Sie diente Jesu in den Leidenden und in den Ärmsten der Armen. Nach großem Leiden verstarb Mutter Teresa am 5. September 1997 in Kalkutta. Sie wurde 2016 von Papst Franziskus heiliggesprochen.



Foto: Turelio, Wikimedia-Commons

Wichtige Informationen

Das Pfarrbüro ist in der zweiten Septemberwoche (06.09. bis 12.09.) wegen Urlaubs geschlossen. Für dringende Fälle ist der Herr Pfarrer unter der Telefonnummer 05265 5225 in Nassereith erreichbar.

Ab 14.9. sind wieder die normalen Bürozeiten (Dienstag 14:00–16:00 Uhr & Donnerstag 09:00–11:00 Uhr)

Die Pfarrsekretärin Ines Riezler

GEM 2GO

Die Gemeinde Info und Service App

DIE WICHTIGSTEN INFOS DEINER GEMEINDE

ALLES IN EINER APP: JETZT KOSTENLOS AUF GEM2GO.AT



Foto: beda

OFENBAU STANGL
WÄRME EIN LEBEN LANG

WERNER STANGL
Fabrikstraße 9 | 6460 Imst | Tel. +43 (0) 676 / 66 200 72
info@ofenbau-stangl.tirol | www.ofenbau-stangl.tirol

DIETMAR GOTSCH
Josko Partner

Gewerbepark 14
6460 Imst
05412.61 312
www.josko.at

SONNE
DAS GASTHAUS IN TARRENZ.

www.gasthaus-sonne.at

tiroler
Felsenfest versichert.

Ihr Berater
Benedikt Schmid
mobil: 0676 82 82 81 89
e-mail: benedikt.schmid@tiroler.at
Telefon: 06412 66 092 FAX DW75

See 03a
6434 Miesing

GeneralAgentur
Versicherungsagent
Ulrich Plattner
staatl. gepr. Versicherungsbreiter
Mobil: +43 664 8891 52 77
ulrich.plattner@uniga.at
GISA-Zahl: 21489368

Pangratz

Elektrontechnik
 Mülltechnik
 Brennertechnik
 Kältetechnik

Walter Pangratz
 Brunnenweg 13
 Tel.: 0541264344
 Mobil: 0664528242
 e-mail: wp.pangratz@son.at

FLIESEN ÖFEN KERAMIK

FÜRRÜTTER
IM MEISTERBETRIEB

05412 66 008
buero@eff-ceram.at
www.eff-ceram.at

Pizza · Pasta · Burger

PIZZERIA LA LUNA

+43 664 63 76 912
Hauptstraße 61 · 6464 Tarrenz

Mitmachen beim Dorfputz 2021

*Tarrenz räumt auf ...
für ein lebenswertes Gurgltal!*



Samstag, 18. September
09.00 Uhr vor dem
Gemeindeamt Tarrenz

Etwas später als gewohnt, aber diesen Herbst lassen wir es uns nicht nehmen und organisieren wieder unseren jährlichen Dorfputz. Befreien wir unsere Spazierwege und Naherholungsgebiete von unschönen Hinterlassenschaften und lassen unser Dorf in neuem Glanz erstrahlen.

Jeder kann einen Beitrag leisten und deshalb bitten wir alle Vereine und jede Gemeindegängerin und jeden Gemeindegänger um rege Beteiligung!

Die Ausgabe der Müllsäcke und Handschuhe erfolgt um 09.00 Uhr vor dem Gemeindeamt. Danach erfolgt der Dorfputz an den jeweiligen eingeteilten Standorten (genaue Informationen erfolgen nach Anmeldeschluss). Die gesammelten Müllsäcke der Sammelaktion werden vom Bauhof an den ausgemachten Treffpunkten abgeholt.

Im Anschluss lädt die Gemeinde coronakonform alle fleißigen HelferInnen zu Würstel und Getränke im Recyclinghof, Dollinger-Gewerbegebiet ein.

Anmeldung bis spätestens Mittwoch, 15. September im Gemeindeamt
(05412 63352 bzw. gemeinde@tarrenz.tirol.gv.at)



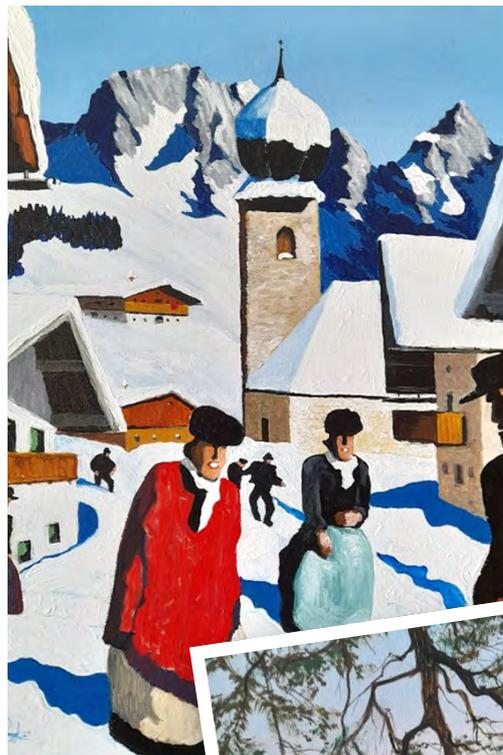


Foto: Kameradschaft Tarrenz

Ausstellung mit Reinhard Raggl „vulgo Krampeler“

Museumsgalerie Tarrenz
 Freitag, 10. September 2021, Beginn 19:00 Uhr
 Dauer der Ausstellung: bis Sonntag, 29. September 2021

Reinhard Raggl's größter Wunsch ist es, in seinem geliebten Tarrenz, welches viele Jahre seine Heimat war, eine Ausstellung mit ortsbezogenen bildnerischen Werken sowie „Alfons Walde“ Kopien (nur für private Zwecke) und Tischen aus Baumstammscheiben, Epoxyharzarbeiten in Verbindung mit Holz, zu präsentieren. Vielen von uns bekannt und beliebt durch seine jahrzehntelangen musikalischen Darbietungen beim „Guffler Trio“ zieht es den gebürtigen Schönwieser immer wieder nach Tarrenz, womit er immer noch eine enge Verbindung hat. Er erklärt mit einem Schmunzeln im Gesicht, dass ihn im Jahr 2000 die „Unvernunft“, wir nennen es wohl Liebe, nach Bach ins Lechtal gezogen hat.

Das „Undermarket Jazz Quint-

ett“ mit Martin Schweißgüt (Trompete), Reinhard Raggl (Schlagzeug/Vocal), Dr. Reinhard Gröss (Kontrabass), Reinhard Mathoy (Klavier) und Helmut Schöpf (Saxophon) werden die Ausstellung am Freitag, 10. September 2021 ab 19:00 Uhr musikalisch begleiten (nur bei Schönwetter).

Die Ausstellung ist wie gewohnt jeden Samstag von 18:00 bis 20:00 Uhr und Sonntag von 10:00 bis 12:00 Uhr bis einschließlich Sonntag, 29. September 2021 geöffnet.

Gerne bewirbt euch das Museumsteam wieder mit den traditionellen Kiachl und freut sich schon auf euren Besuch. (Änderungen vorbehalten)

Für den Museumsverein
 Obfrau Inge Eder

Termine und Lesecafé Bibliothek



Flugwettbewerb

Den Abschluss des Sommers feiern wir dieses Jahr mit einem Flugwettbewerb! Falls ihr euch noch nicht angemeldet habt, ist immer noch genügend Zeit! Gerne heißen wir die Teams und alle flugbegeisterten Zuschauer willkommen!

Wo? In und vor der Bibliothek Tarrenz, Mehrzweckhalle Gebäude, 1. Stock

Wann? 11. September um 10:00 Uhr

Wie? In der Bibliothek findet ihr ein paar Ideen rund ums Flugzeug, wie auch Bastelmaterial. Bastel ein oder mehrere Flugzeuge und bring sie zum Wettbewerb mit. Es gibt Kuchen, Kaffee und tolle Preise!

Tiroler Geschichten Sommer

Vielen Dank an allen fleißigen Leser und Leserinnen für das Mitmachen beim Sommer-Leseclub! Lesepässe könnt ihr bis zum 15. September bei uns in der Bibliothek abgeben und einen Preis aus der Schatzkiste abholen.

Alle Details zum Tiroler Geschichten Sommer findet ihr unter: www.tiroler-geschichten-sommer.at.

Das Lesecafé startet wieder durch!

Ab September stellen wir wieder jeden Samstagmorgen während der Ausleihe unser Lesecafé auf. Da kann man sitzen, plaudern oder einfach den Vormittag mit einem heißen Kaffee genießen.

[steph]

Vinzenzstube öffnet wieder

Nach einer coronabedingten langen Pause wird die Vinzenzgemeinschaft Tarrenz ihre Vinzenzstube im Pfarrsaal am 14. September und dann hoffentlich wieder jeden Dienstag von 14:00 bis 17:00 Uhr öffnen.

So laden wir an diesem Nachmittag unsere treuen Stubengäste, die stets hilfsbereiten Betreuerinnen und neue Interessierte an der Vinzenzstube unter Beachtung der 3-G-Regeln zu einer Jause und Kuchen und Kaffee herzlichst ein.

Auch das „Vinzenztaxi“ steht wieder bereit:

für die 1. Stube Anmeldung bei Reinhilde Köll unter Tel. 0680 201 88 83 bis 10:00 Uhr am 14. September.

Wir wünschen noch schöne Sommer- und Herbsttage und freuen uns auf dein Kommen.

Vinzenzgemeinschaft Tarrenz

Helfende Hände

... organisiert

Wirbelsäulen-Gymnastik-Kurs

mit Physiotherapeutin
Susanne Hild in der Volksschule Tarrenz

Beginn: 20. September jeweils Montag von 16:45 Uhr bis 17:45 Uhr bzw. von 18:00 Uhr bis 19:00 Uhr

Kosten: Euro 80,00 für 10 Kurstage

Achtung: für den Zutritt in die Volksschule wird ein 3-G-Nachweis benötigt!

Anmeldung: Bitte unbedingt um telefonische Anmeldung bei bei Susanne Hild unter Tel. 0664 393 11 13



Kostenlose Rechtsberatung

Die kostenlosen Rechtsberatungen Anfang 2021 wird Frau Dr. Pechtl-Schatz an folgenden Tagen in der Gemeinde Tarrenz abhalten:

- Dienstag, 07.09.2021
- Dienstag, 05.10.2021
- Dienstag, 09.11.2021
- Dienstag, 07.12.2021

jeweils von 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr im Parterre der Gemeinde Tarrenz (großes Sitzungszimmer). Es wird um vorherige telefonische Terminvereinbarung in der Kanzlei Dr. Esther Pechtl-Schatz unter Tel. 05412 630 30 bzw. um Anmeldung per Mail unter: imst@anwaelte.cc gebeten.

Rechtsanwältin
Dr. Esther Pechtl-Schatz
Rathausstraße 1
6460 Imst
www.anwaelte.cc



zoller.planen.bauen
ZPB.TIROL

Mutter-Eltern-Beratung

Die Geburt eines Kindes bringt viel Freude, Veränderung, aber auch Unsicherheit. Die Mitarbeiterinnen der Mutter-Eltern-Beratung beraten, begleiten und unterstützen Sie bei allen Fragen.

Wann? Jeden 2. Dienstag im Monat von 9:00 bis 11:00 Uhr
Wo? Gemeindeamt „Brugge“

Die Mutter-Eltern-Beratung ist eine Einrichtung der Landessanitätsdirektion für Tirol.

Hebamme: Julia-Christin Casdorf, St. Wendelin 74, Nassereith, Tel. 0677 615 938 64

Korbflechten

Am 28.09. um 18:30 Uhr, MZG, Seminarraum

Anmeldung bei Ortsbäuerin Bettina Klingenschmid unter
Tel. 0664 3878926



Foto: Vera Petrunina, shutterstock.com

Geben Sie Ihrem Leben mehr Jahre und Ihren Jahren mehr Leben!



Hauptstraße 39 a – 6464 Tarrenz
(05412) 61061

Schloss-Stube auf Starkenberg

Telefon: 05412 66 201-23
www.starkenberger.at

Abend der Barmherzigkeit

HEILIGE MESSE
BEICHTGELEGENHEIT
ANBETUNG
EUCCHARISTISCHER SEGEN

**FREITAG,
3. SEPTEMBER 2021
PFARRKIRCHE
TARRENZ
19:00 UHR**

alpenverein
österreich



Sommerprogramm 2021

Starkenberger Panoramaweg vom Fernpass nach Tarrenz

Termin	Samstag, 25. September 2021
Leitung	Simone Tangl
Charakteristik	leichte Wanderung, 20 km
Ausrüstung	Wanderausrüstung
Anmeldung	bis Donnerstag, 23. September bei Simone Tangl, Tel. 0650 30 44 510
Treffpunkt	8:50 Uhr, Bushaltestelle „Nuiwirt“
Kosten	Postauto Tarrenz – Fernpass € 5,30



Heimspiele September

Datum	Mannschaft	Gegner	Uhrzeit
FR 27.8.	Kampfm.	Oberhofen	19:30 Uhr
SA 11.9.	U10 Reserve Kampfm.	Schönwies/Mils Stubai Rietz	14:00 Uhr 15:45 Uhr 18:00 Uhr
FR 24.9.	U10 Kampfm.	SPG Oetz/Sautens Seefelder Plateau	18:00 Uhr 19:30 Uhr

Zutritt nur unter Einhaltung der 3-G-Regeln!



GEIMPFT



GENESEN



GETESTET

Achtung: Aufgrund der derzeitigen Corona-Situation kann es nach wie vor zu kurzfristigen Spielabsagen oder Terminverschiebungen kommen. Die aktuellen Termine werden auf www.fctarrenz.com, auf Facebook und auf Instagram bekanntgegeben. Vielen Dank für euer Verständnis.
Der FC Tarrenz wünscht eine spannende Partie!

Lesetour - September 2021
TOBIAS PAMER

fürstenspiegel
tirols vergessene Epoche

11.09. Martinsbühel Zirl
18.09. Stadtbücherei Imst
24.09. Bücherei Wattens

(jeweils um 19:00 Uhr)
Es gelten die allgemeinen Covid-Maßnahmen.

Raiffeisen

BARBARA BALLDINI

DURCHGEKNALLT
„Liebe machen im 21. Jahrhundert“

11.09.21 TARRENZ
MEHRZWECKGEBÄUDE | 20 Uhr

Tickets: Ö-Ticket, alle Raiffeisenbanken www.art-service.tirol

ERSATZTERMIN FÜR TROFANA (21.5.) UND GLENTHOFF (11.9.)

Zwiderwurz



Gevatter Tod

Der Tod ist schon ein seltsamer Geselle. Zum einen wird er gefürchtet, zum anderen ist er aber auch Retter bzw. Erlöser.

Spätestens wenn ein Elternteil verstirbt, wird einem die Endlichkeit des Lebens schmerzlich bewusst. Gepaart mit dieser Endgültigkeit, dass die betreffende Person nie mehr wieder da sein wird. Zumindest nicht in dieser Welt.

Trost spendet da der Glaube, dass es nach dem Tod weitergeht. Mehr noch, dass es gar keinen Tod gibt, es nur ein Übergang für die Seele ist. Nicht wenige können ihre Lieben auch nach deren Ableben noch wahrnehmen. Man muss nur an der richtigen Stelle suchen. Nicht da, wo sie gewesen sind, sondern wo sie jetzt sind. Nicht im Schmerz, sondern in der Liebe.

Mir hilft der Glaube, dass wir alle wunderbare ewige Wesen sind, die immer wieder auf die Erde kommen. Dass es „drüben“ viele „Seelen-Cluster“ gibt, die immer wieder gemeinsam auf der Erde agieren. So ist der Tod für mich eine Art Schaffner, der die Seele nach Erfüllung ihrer Aufgabe, die sie sich für dieses Lebensabenteuer gestellt hat, wieder nach „drüben“ geleitet. Bis zur nächsten Runde Leben. Ob es wirklich so ist? Man weiß es nicht. Aber zumindest ich glaube daran.

Mehr von mir auf:
www.rolandfluer.at [mac]



Veranstaltungen & wichtige Termine im September

Fr. 03.09.	19:00 Uhr	Abend der Barmherzigkeit	Pfarrkirche Tarrenz	Seite 18
Fr. 03.09.	20:30 Uhr	Platzkonzert der Musikkapelle	Musikpavillon Tarrenz	
Sa. 04.09.	9:00 – 11:00 Uhr	Start Lesecafé	Bibliothek Tarrenz	Seite 17
Di. 07.09.	16:00 – 18:00 Uhr	Kostenlose Rechtsberatung	Gemeindeamt	Seite 18
Fr. 10.09.	19:00 Uhr	Ausstellung Reinhard Raggl	Museumsgalerie Tarrenz	Seite 17
Sa. 11.09.	10:00 Uhr	Flugwettbewerb Bibliothek Tarrenz	Bibliothek Tarrenz	Seite 17
Sa. 11.09.	20:00 Uhr	Barbara Balldini – Durchgeknallt	Mehrzweckgebäude	Seite 19
So. 12.09.	11:00 – 18:00 Uhr	Schafschied 2021	Bargers Anger	
Di. 14.09.	9:00 – 11:00 Uhr	Mutter-Eltern-Beratung	Gemeindeamt „Brugge“	Seite 18
Di. 14.09.	14:00 – 17:00 Uhr	Vinzenzstube-Nachmittag	Pfarrsaal	Seite 18
Mo. 13.09.	16:45 / 18:00 Uhr	Beginn Wirbelsäulen-Gymnastik-Kurs	Volksschule Tarrenz	Seite 18
Sa. 18.09.	9:00 Uhr	Dorfputz 2021	Gemeindeamt Tarrenz	Seite 16
Di. 21.09.	14:00 – 17:00 Uhr	Vinzenzstube-Nachmittag	Pfarrsaal	Seite 18
Di. 28.09.	14:00 – 17:00 Uhr	Vinzenzstube-Nachmittag	Pfarrsaal	Seite 18
Di. 28.09.	18:30 Uhr	Korbflechten	Seminarraum	Seite 18

Danke!

Wir bedanken uns recht herzlich bei den Werbesponsoren dieser Ausgabe: A.T.S. Dani, Daniel Winkler / Allianz, Alexander Eder / Driving Village / Eff-Ceram, Fischer-Fürutter / Gasthof Sonne, Andreas Krajic / Gesundheit Plus, Mag. Markus Hangl / Hotel Gurgltaler Hof / Fa. Josko, Dietmar Gotsch / La Luna II, Ali Aydin / Larcher Steinmetz GesmbH / Ofenbau Stangl, Werner Stangl / Pangratz Walter, Elektro-Heiztechnik / Dr. Esther Pechtl-Schatz / Fa. Ramco / Patscheider Sport GmbH / Starkenberger Schloss-Stube / Tiroler Versicherung, Benedikt Schmid / Uniqa, Ulrich Plattner / Walchhof, Markus Walch / zoller.planen.bauen, Stefan Zoller

Wochenend-Dienste praktische Ärzte

04./05.09.	Dr. Manuel MAURER	Imst, Pfarrgasse 7	05412 66248
11./12.09.	Dr. Maria LEGAT-RATH	Tarrenz, Mittergasse 10	05412 22232
18./19.09.	Dr. Gerhard SCHÖPF	Imst, Postgasse 8	05412 63380
25./26.09.	Die Termine standen zu Redaktionsschluss noch nicht fest. Nähere Informationen auf www.aektirol.at (Nachtbereitschaft) oder unter der Telefonnummer 141		

Wochenend-Dienste Zahnärzte

04./05.09.	Dr. Alexandra MAIR	Ötz, Dorfstraße 44	05252 6192
11./12.09.	Zahnklinik – Poliambulanz	Innsbruck, Anichstraße 35	0512 504 27252
18./19.09.	Dr. Klaus NIEDERREITER	Imst, Rathausstraße 1	05412 65775
25./26.09.	Dr. Astrid MATHOI	Wenns, Unterdorf 18	05414 87535